

Günter Machura
Hans Stirn

Eine kriminelle Karriere



Akademische Verlagsgesellschaft
Wiesbaden 1978

Inhaltsübersicht

Vorwort	7
I. Günter Machura: Knast intern	9
Mit 15 Jahren zum ersten Mal im Knast	11
Wie alles anfang	11
Der Einbruch	12
Die Polizei ist hinter uns her	14
Die Aufnahme im Gefängnis in G.	16
Einkleidung	17
Beim Anstaltsarzt	19
In der Einzelzelle	19
Aus erzieherischen Gründen	20
Weihnachten in der Zelle	21
Gerichtsverhandlung	23
Meine Kindheit	25
<i>Siedlung</i>	26
<i>Schule</i>	27
<i>Mutter und Vater</i>	29
<i>Meine ersten Arbeitsstellen</i>	29
Aus der Haft entlassen	30
Abgestempelt	31
Der Bewährungshelfer	32
Alkohol	33
Erneut straffällig und im Knast	36
Jugendstrafanstalt	43
<i>Ankunft</i>	43
<i>„Bunker“</i>	44
<i>Besondere Arten der Kommunikation</i>	46
Im Männerbau	53
Wieder einmal frei	56
... und zu Hause	57
Die Clique	58
Im Obdachlosenasyl	60
Urlaub auf dem Campingplatz	63
Handel mit Personalpapieren	64
Erziehungsheim	65
Flucht	69

In Kaiserslautern	73
Zum dritten Mal Gefängnis in G.	77
Gefängnis in U.	78
Machtkämpfe und Brutalität auf der Gemeinschaftszelle	80
Gerichtsverhandlung	82
Wieder Jugendstrafanstalt (1970/71)	84
<i>Sammeln und Transport</i>	84
<i>Wenig Neues</i>	86
<i>Gruppenbildungen</i>	88
<i>Haß und Rachegefühle — gute Vorsätze zählen nicht</i>	91
<i>Der Schmuck der Gefangenen: die Tätowierung</i>	94
Freigänger	98
In die Freiheit entlassen — ziellos, ausgehungert	101
Alkohol, Waffen, Autodiebstähle, Raubüberfälle, Alkohol	101
Das vorläufige Ende: wieder gefangen	108
Untersuchungshaft in F.	109
Nach dem Ausbruch	111
Wieder eingefangen	111
. . . und zurück nach F.	112
Isoliert	112
Gerichtsverhandlung	114
Wiesbaden: verpaßte Chancen	116

II. Hans Stirn: Drift in die Schwer- und Gewaltkriminalität, dargestellt an einem Fall 121
 Kommentar zum Text von Günter Machura

1. Warum diese Veröffentlichung?	121
1.1 <i>Die sprachliche Ausdrucksfähigkeit</i>	121
1.2 <i>Die Frage nach dem Wahrheitsgehalt</i>	121
1.3 <i>Schreiben als Therapie?</i>	122
1.4 <i>Die Frage nach dem Erkenntniswert</i>	124
2. Zur Person des Günter Machura	128
3. Zur Entstehung des Textes	131
3.1 <i>Das Manuskript</i>	131
3.2 <i>Gruppenarbeit in einer JVA für jugendliche Strafgefangene</i>	131
3.3 <i>Günter Machura wird von Studenten in deren Wohnung aufgenommen</i>	132
3.4 <i>Andrea Müller und Helmut Massenkeil berichten</i>	133
3.5 <i>Experiment gescheitert?</i>	134
Schlußbemerkung	135
Faksimile einer handschriftlichen Manuskriptseite von Günter Machura	137